

KTFC - Krise & Turnaround: Finanzen und Controlling - MWB3005

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Longaron Daniel
Modulverantwortung	Längin Thomas, Longaron Daniel
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>In der Wirtschaft liegen die unmittelbaren Ursachen von Unternehmenskrisen stets im finanziellen Umfeld. Dem Liquiditätsmanagement kommt eine zentrale Bedeutung zu. Wesentlich im Rahmen der Prävention ist auch, dass Krisen nicht von jetzt auf gleich auftreten, sondern sich oftmals bereits frühzeitig abzeichnen. Aus diesem Grunde führt der Kurs die Teilnehmer durch den Prozess des Krisenmanagements von der Krisenerkennung und Ursachendiagnose, über die Konzeption bis hin zur Umsetzung. Der Bilanzsanierung kommt auch eine zentrale Bedeutung zu. Anhand von verschiedenen Fallbeispielen werden die Turnaround Massnahmen analysiert. Dabei werden insbesondere die Aspekte aus dem Finanzwesen und Controlling behandelt.</p>
Eingangskompetenz	Der vorgängige Besuch der Module "Aufbau und Wachstum" sowie "Reife und Sättigung" wird empfohlen.
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- die verschiedenen Arten von Krisen frühzeitig erkennen und diese kategorisieren- die Ursachen von Krisen analysieren und bewerten- die Turnaround-Konzeption unter finanziellen und rechtlichen Aspekten entwickeln und umsetzen- die verschiedenen Arten von Bilanzsanierungen bewerten.- die finanziellen Massnahmen im Krisenmanagement identifizieren <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- die Methoden und Instrumente im Krisen- und Turnaround-Management anwenden <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- ihre Teamkompetenzen in Fallstudienarbeiten weiter ausbauen- sich in Situationen hineinversetzen und dadurch Entscheidungen in konkreten Situation fällen- ihre Kommunikationsfähigkeiten durch Interaktion und Teamarbeit fördern <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- lernen, selbstkritisch über Resultate zu reflektieren- fördern eine konstruktive Haltung

KTFC - Krise & Turnaround: Finanzen und Controlling - MWB3005

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Krisenarten und -ursachen<ul style="list-style-type: none">- Einführung- Empirie und Definitionen- Krisenarten und -ursachen- Rechtliche Rahmenbedingungen2. Turnaround-Analyse<ul style="list-style-type: none">- Einführung- Quantitative Indikatoren- Ertrags- und Liquiditätskrise- Turnaround-Konzeption und Umsetzungsplan3. Turnaround-Analyse<ul style="list-style-type: none">- Turnaround-Analyse mit Kennzahlen und Frühwarnsignalen- Sanierungsfähigkeit und -würdigkeit- Potentiale und Scheiterungsgründe4. Umsetzung Turnaround-Massnahmen<ul style="list-style-type: none">- Wirkungsanalyse und Szenariotechnik- Optimierung von Ertrag, Liquidität und Kapitalstruktur5. Umsetzung Turnaround-Massnahmen<ul style="list-style-type: none">- Konzept Balanced Scorecard- Turnaround-Balanced Scorecard6. Bilanzielle Sanierung<ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten der Bilanzsanierung
Lehr- und Lernmethode	Gruppenpräsentationen, Teamarbeit, Problemlösung, Analyse von Fallbeispielen etc.
Fachliteratur	<p>Pflichtliteratur: keine</p> <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Müller-Ganz, Jörg (2004): Turnaround - Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen, Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich. ISBN-Nr. 978-3038231158. Vergriffen, aber in der Bibliothek erhältlich!• Pinkwart, Andreas/Kolb, Susanne/Heinemann, Daniel (2005): Unternehmen aus der Krise führen - Die Turnaround-Balanced Scorecard als ganzheitliches Konzept zur Wiederherstellung des Unternehmenserfolgs von kleinen und mittleren Unternehmen, Deutscher Sparkassenverlag Stuttgart. ISBN-Nr. 978-3093029820
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	7x4 Lektionen
Präsenzpflicht	keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung, elektronisch, Dauer 60 Minuten, zählt 100 % am Ende des Semesters

KTFC - Krise & Turnaround: Finanzen und Controlling - MWB3005

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

Zusammenfassung: 1 A4-Blatt (**einseitig beschrieben**)

BFH-Taschenrechner

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern

KTOP - Krise & Turnaround: Organisation und Personal - MWB3006

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Geiger Margit
Modulverantwortung	Geiger Margit

Kurzbeschreibung des Moduls Ziel des Kurses ist es, die Studierenden für Krisensituationen zu sensibilisieren. Dazu werden Managementkonzepte vorgestellt und diskutiert genauso wie Fragen der Führung und des Verhaltens. Die klassischen Methoden und Tools sollen kritisch hinterfragt werden, um die Organisationsdynamiken in Krisenzeiten besser zu verstehen und proaktiv bewältigen zu können.

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können

- radikalen Wandel grundlegend definieren und von anderen Formen des Wandels abgrenzen
- die Bedeutung einer systemischen Perspektive auf die Gegebenheiten in der Organisation einschätzen und die wesentlichen Zusammenhänge erkennen
- passende Ansätze und Modelle auswählen und auf entsprechende Situationen sowohl auf der Ebene des Individuums als auch auf der Ebene der Organisation anwenden bzw. anpassen

Methodenkompetenz: Die Studierenden können

- die Komplexität einer sich in der Krise befindenden Organisation analysieren.
- Sie lernen Methoden, Modelle und Ansätze adäquat auszuwählen, anzupassen und einzusetzen.

Sozialkompetenz: Die Studierenden können

- Auswirkungen einer Krise oder eines Turnaround für den Einzelnen und die Organisation kritisch hinterfragen
- Initiative und Kompetenz zeigen, die Widerstände und Hemmnisse in der Krise anzusprechen und abzubauen
- Anliegen von Betroffenen in der Krise in die entsprechenden Lösungsansätze integrieren und somit bestmöglich berücksichtigen

Selbstkompetenz: Die Studierenden können

- die Bedeutung einer Krise und der mit ihrem Leadership verbundenen Vorbildfunktion richtig einschätzen
- ihre eigenen Verhaltensweisen in Hinblick auf eine Krise hinterfragen
- die Schwierigkeiten der Durchsetzung von schweren Entscheidungen erkennen und ansatzweise bearbeiten.

KTOP - Krise & Turnaround: Organisation und Personal - MWB3006

Inhalt	<p>Lernblock 1: Einführung - Wandel 2. Ordnung und Organisationstheorien radikalen Wandels</p> <ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung Wandel 1. und 2. Ordnung- Phasenmodelle radikalen Wandels <p>Lernblock 2: Reorganisation - Organisationsstrukturen - Kultur</p> <ul style="list-style-type: none">- Klassische Strukturansätze in der Krise- Die Rolle der Kultur bei Wandel 2. Ordnung- Organisationswandel und Energie <p>Lernblock 3: Personalabbau</p> <ul style="list-style-type: none">- Personalfreisetzungen- Outplacement- Auswirkungen auf der Ebene der Betroffenen und des Managements <p>Lernblock 4: Führung</p> <ul style="list-style-type: none">- "Yes, we can!": Führung in Krisenzeiten, charismatische, transformationale und visionäre Führung- Der symbolische Wert von Führung in Krisenzeiten <p>Lernblock 5: Fehltriteile und Urteilsverzerrungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Urteile und Fehltriteile- Macht und Hybris (Selbstüberschätzung) <p>Lernblock 6: Ethisch-moralische Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none">- Betrug und Korruption- Verantwortungsdiffusion- Gehorsam und Konformität (Milgram-Experimente) <p>Lernblock 7: Resilience</p> <ul style="list-style-type: none">- Formen des produktiven Widerstands- Eigenschaften krisenbeständiger Organisationen
Lehr- und Lernmethode	Plenum, Fallstudie, Gruppenarbeit, Einzelübungen, Erfahrungsberichte (Gäste)
Fachliteratur	Reader wird elektronisch zur Verfügung gestellt.
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	7x4 Lektionen
Präsenzpflicht	-
Kompetenznachweis	30% Gruppenarbeit mit Kurzreferat 70% Individualleistung schriftliche Prüfung am Ende des Semesters (KW4/5) - Dauer: 90 Min Die Durchführung erfolgt in Papierform.

KTOP - Krise & Turnaround: Organisation und Personal - MWB3006

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

BFH-Taschenrechner

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern

KTSM - Krise & Turnaround: Strategie und Marketing - MWB3004

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Schellinger Jochen
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jochen Schellinger
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Es gibt zahlreiche Gründe, weshalb ein Unternehmen in eine Krisensituation geraten kann. Strategische Fehlentscheidungen, operative Ineffizienzen oder relativ spontan auftretende Ereignisse können Unternehmen in eine Schieflage bringen. Ist eine krisenhafte Situation gegeben, so muss die Krise rasch und professionell gemanagt werden. Die primäre Zielsetzung sollte jedoch darin bestehen, Krisen erst gar nicht entstehen zu lassen. Deshalb werden im grundlegenden Modul auch Grundzüge der Krisenprävention bzw. des Risikomanagements vermittelt werden. Im Bereich der Krisenbewältigung werden marktbezogene Sofortmassnahmen und Strategien behandelt. Da in Krisensituationen der Kommunikation eine bedeutende Rolle zukommt, wird dieser Aspekt ebenfalls vertiefend behandelt.</p>
Eingangskompetenz	<p>Der vorgängige Besuch der Module der Phasen "Aufbau und Wachstum" sowie "Reife und Sättigung" wird empfohlen.</p>
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- zentrale Begriffe und Konzepte des Krisenmanagements definieren und die Bedeutung der Strategie und des Marketings im Rahmen des Krisenmanagements erläutern.- verschiedene Krisenarten und -phasen unterscheiden.- Techniken und Instrumente der Krisen- und Risikoidentifikation sowie des Risikomanagements beschreiben und anwenden.- Turnaround-Konzepte entwerfen sowie wirkungsvolle Turnaround Strategien entwickeln.- wirksame Sofortmassnahmen zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens/Steigerung der Ertragskraft ableiten (Schwerpunkt im Bereich Marketing/strategische Unternehmensführung).- Grundzüge der Krisenkommunikation verstehen und auf konkrete Krisensituationen anwenden. <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- Methoden des Krisen- und Risikomanagements anwenden.- Heuristiken zur Identifikation von Krisenursachen und Ableitung von Gegenmassnahmen anwenden.- Turnaround-Strategien und Massnahmen in ein methodisches Grobgerüst einordnen und aus grundlegenden theoretischen Strukturen konkrete Massnahmen ableiten. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- im Team verschiedene Meinungen kritisch reflektieren und konstruktive Beiträge liefern. <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">- autonome Lernstrategien praktizieren, um im Selbststudium das Wissen punktuell zu vertiefen.- ihre eigenen Denkprozesse selbstkritisch hinterfragen.

KTSM - Krise & Turnaround: Strategie und Marketing - MWB3004

Inhalt

Lernblock 1: Grundlagen des Krisenmanagements

- Begriffe, Definitionen
- Eigenschaften von Krisen
- Krisenursachen und Krisenarten
- Verlauf von Krisen
- Früherkennungsmöglichkeiten

Lernblock 2: Krisenprävention - Riskomanagement

- Grundlagen des Riskomanagements
- Prozess des Riskomanagements
- Instrumente der Risikobewertung und Risikosteuerung

Lernblock 3: Krisenvorbereitung

- Pläne und Strategien
- Infrastruktur und Ressourcen

Lernblock 4: Turnaround-Konzept und Turnaround-Strategien

- Grundlagen des Turnaround-Managements
- Ebenen eines Turnaround-Konzepts
- Ansatzpunkte für Turnaround-Strategien und mögliche Ausprägungen mit besonderem Fokus auf Aspekte der Unternehmensführung und des Marketings

Lernblock 5: Sofortmassnahmen und operative Restrukturierung

- Liquiditätsmanagement
- Gestaltung des Leistungsangebots
- Preismanagement
- Vertrieb und Aussendienst

Lernblock 6: Krisenkommunikation und Krisennachbereitung

- Grundlagen der Krisenkommunikation
- Strategien und Instrumente der Krisenkommunikation
- Aktivitäten der Krisennachbereitung

Lernblock 7 (Einblicke in die Praxis):

- Gastreferat(e) / Firmenbesuch zum Kontext Krisenmanagement (geplant: Exkursion am 3.12.21 ins SBB Notfall- und Krisenzentrum in Olten)

Lehr- und Lernmethode

Lehrgespräch, Einzel- u. Gruppenarbeiten, Diskussionen, Gastreferat(e)/Exkursion

KTSM - Krise & Turnaround: Strategie und Marketing - MWB3004

Fachliteratur

Grundlagen : Folien Handout, Literatur-Reader

Empfohlene / weiterführende Literatur:

- Coombs, W.T. (2015): Ongoing Crisis Communication, Los Angeles et al., Sage Publications.
- Fiederer, S. / Thernes, A. (2016): Effiziente Krisenkommunikation - transparent und authentisch: Mit zahlreichen Praxisbeispielen, Wiesbaden, Springer Gabler.
- Götsch, A. / Wehmeyer, J. (Hrsg.) (2020): Nur Mut! Krisenmanagement: So führen Sie Ihr Team erfolgreich und souverän durch schwere Zeiten (Harvard Business Manager E-Book), Hamburg, Manager Magazin.
- Hutzschenreuter, T. / Griess-Nega, T. (Hrsg.) (2006): Krisenmanagement. Grundlagen-Strategien-Instrumente, Wiesbaden, Gabler.
- Jossé, G. (2020): Krisenmanagement und Business Continuity: Umgang mit Krisen und Grossstörungen, München, Vahlen.
- Kaschner, H. (2020): Cyber Crisis Management. Das Praxishandbuch zu Krisenmanagement und Krisenkommunikation, Wiesbaden, Springer Vieweg.
- Klapproth, J. (2016): Der Tag X: Vorbereitung auf den Ernstfall. Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation, Norderstedt, BoD.
- Romeike, S. (2018): Risikomanagement, Wiesbaden, Springer Gabler.
- Rüsen, T.A. (2016): Krisen und Krisenmanagement in Familienunternehmen: Schwachstellen erkennen, Lösungen erarbeiten, Existenzbedrohung meistern, 2. Aufl., Wiesbaden, Springer Gabler.
- Sartory, B. / Senn, P. / Zimmermann, B. / Mazumder, S. (Hrsg.) (2016): Praxishandbuch Krisenmanagement, 2. Aufl., Zürich, Midas Comuter Verlag.
- Simon, H. (2009): 33 Sofortmassnahmen gegen die Krise, Frankfurt a.M., Campus.
- Steinke, L. (2018): Kommunizieren in der Krise: Nachhaltige PR-Werkzeuge für schwierige Zeiten, 2. Aufl., Wiesbaden, Springer Gabler.
- Thiessen, A. (Hrsg.) (2014): Handbuch Krisenmanagement, 2. Aufl., Wiesbaden, Springer Fachmedien.
- Wittig, T. (2017): Crisis and Turnaround Management in German-Medium Sized Enterprises. An Integrated Empirical Study, Wiesbaden, Springer Gabler.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

7x4 Lektionen

Präsenzpflicht

Bei Gastreferaten und/oder Exkursionen wird von Präsenz ausgegangen.

Kompetenznachweis

Case-bezogene elektronische Prüfung: 100%, am Ende des Semesters (offizielle Prüfungswochen) - Dauer: 90 Min.
Es werden insgesamt 80 Punkte vergeben.

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis.

BFH-Taschenrechner oder anderer Taschenrechner (gemäss Hilfsmittelregelung)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Bemerkung

Die Wiederholungsprüfung kann in einer anderen Form stattfinden als die zum Haupttermin durchgeführte Prüfungsart. Das genaue Setting wird in diesem Fall nach der Anmeldung für die Wiederholungsprüfung vom Dozenten kommuniziert.

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle <<Weisung zu den Kompetenznachweisen>> auf Moodle.

KTSM - Krise & Turnaround: Strategie und Marketing - MWB3004

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern

RSFC - Reife & Sättigung: Finanzen und Controlling - MWB3007

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Längin Thomas
Modulverantwortung	Längin Thomas

Kurzbeschreibung des Moduls Finanzielle Herausforderungen in der Phase "Reife und Sättigung" kennen, verstehen, vergleichen, reflektieren und meistern. Jedes Unternehmen kommt irgendwann in eine Phase der Reife und Sättigung. Wachstum kann dann durch Investitionen und Akquisitionen generiert werden. Deshalb werden verschiedene Investitionsrechnungsmethoden besprochen und Verfahren der Unternehmensbewertung aufgezeigt. Wenn Wachstum durch Unternehmensakquisitionen erfolgt, wird eines Tages auch die Konzernrechnung zum Thema. Das Modul vermittelt deshalb Einblicke in die Konzernrechnung. Zu guter sollten Unternehmen auch über ein angemessenes Risikomanagement-System verfügen. Die Ausgestaltung eines solchen Systems ist ebenfalls Teil des Moduls.

Eingangskompetenz Der vorgängige Besuch des Moduls "Aufbau und Wachstum" wird empfohlen.

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können

- wichtige Methoden der Investitionstheorie verstehen und anwenden
- unterschiedliche Instrumente zur Steuerung und Analyse von Unternehmensrisiken anwenden
- Aufgaben und Organisation des Risikomanagements verstehen
- wichtigste Methoden zur Unternehmensbewertung und deren Einflussgrößen auf den Wert eines Unternehmens verstehen
- Unternehmensbewertungen anhand unterschiedlicher Methoden vornehmen
- Konzernrechnungen interpretieren
- die wichtigsten Konsolidierungsmethoden bei Konzernrechnung anwenden

Methodenkompetenz: Die Studierenden können

- die finanziellen Methoden und Steuerungsinstrumente in der Phase Reife und Sättigung anwenden

Sozialkompetenz: Die Studierenden können

- die Problemlösungskompetenzen anhand konkreter Beispiele weiter ausbauen
- sich in Situationen hineinzusetzen und Entscheidungen anwendungsorientiert fällen
- ihre Kommunikationsfähigkeiten durch Interaktion und Teamarbeit fördern

Selbstkompetenz: Die Studierenden

- lernen, selbstkritisch über Resultate zu reflektieren
- fördern eine konstruktive Haltung

RSFC - Reife & Sättigung: Finanzen und Controlling - MWB3007

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Investitionen<ul style="list-style-type: none">- Bestimmung Kalkulationszinsatz, WACC, Beta- dynamische Investitions-Rechnungsmethoden2. Konzernrechnung<ul style="list-style-type: none">- Konzernrechnung: Rechtliche Voraussetzungen- Rechnungslegungsvorschriften für die Konzernrechnung- Formelle Voraussetzungen für die Konsolidierung- Konsolidierungs-Methoden3. Unternehmensbewertung<ul style="list-style-type: none">- Substanzwert-Methode und Goodwill- Ertragswert-Methode und Praktikermethode- Discounted Cashflow Methode (DCF) incl. WACC- EVA Methode5. Risikomanagement<ul style="list-style-type: none">- Strategische, Finanzielle Risiken- Operationelle Risiken6 Übungen
Lehr- und Lernmethode	Lehrgespräch, Übungsaufgaben
Fachliteratur	<p>Pflichtliteratur: keine</p> <p>Weiterführende Literatur: Marcus Hauser; Ernesto Turnes (2017): Unternehmensbewertung und Aktienanalyse, 3. Auflage, Verlag SKV.</p>
Workload	90 Stunden
Kontaktstudium	7 x 4 Lektionen
Präsenzpflicht	keine
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung auf Papier, Dauer 60 Minuten, zählt 100 %, am Ende des Semesters

RSFC - Reife & Sättigung: Finanzen und Controlling - MWB3007

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

Zusammenfassung: 1 A4-Blatt (**einseitig beschrieben**)

BFH-Taschenrechner oder anderer Taschenrechner (gemäss Hilfsmitteldefinition)

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Wiederholungsmodalitäten

Schriftliche Prüfung auf Papier, Dauer 60 Minuten.

Weiterführende, vertiefende Module

Krise und Turnaround (KTSM, KTFC, KTOP)

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern

RSOP - Reife & Sättigung: Organisation und Personal - MWB3008

ECTS	3
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Straub Caroline
Modulverantwortung	Caroline Straub

Kurzbeschreibung des Moduls

Ausgangspunkt der Argumentation ist eine "reife" Organisation in ihrem aktuellen Zustand als Ergebnis ihrer bisherigen Entwicklung. In der Phase der Reife und Sättigung wird der Schwerpunkt darauf gelegt, welche Fähigkeiten zur stetigen Erneuerung in einer Organisation bestehen und wie diese gefördert werden können. Die Fähigkeiten zur Erneuerung auf organisationaler Ebene und auf Ebene des Individuums werden dabei als zwei Seiten derselben Medaille verstanden und in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit dargestellt.

Dieses Modul soll die Studierenden befähigen, evolutionären Wandel von Unternehmen in seiner Komplexität zu verstehen. Ihnen wird das dazu notwendige Wissen vermittelt und es werden ihnen Konzepte und Methoden an die Hand gegeben, durch die sie in der Lage sind, eine Organisation in der Phase der Reife und Sättigung zu führen und zu gestalten, damit eine stetige Weiterentwicklung möglich ist.

Eingangskompetenz

Der vorgängige Besuch des Moduls "Aufbau und Wachstum" wird empfohlen.

Kompetenz

Fachkompetenz: Die Studierenden können

- ein grundlegendes Verständnis für stetigen Wandel entwickeln und sind in der Lage, ihn von anderen Formen des Changes abzugrenzen.
- die Organisation kennzeichnenden Merkmale wie z.B. Unternehmenskultur und Kommunikation in Hinblick auf ihre Förderlichkeit von stetigem Wandel bewerten
- die Bedeutung einer ganzheitlichen Sichtweise auf die Bedingungen in der Organisation verstehen und erkennen Zusammenhänge und Abhängigkeiten.
- gestaltend auf organisationale Gegebenheiten und Individuen einwirken, in dem sie Konzepte und Instrumente der Organisationsentwicklung und des Personalmanagements situationsadäquat auswählen, passend konfigurieren und zur Anwendung bringen.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können

- die Komplexität eines wandlungsfähigen Unternehmens analysieren und Methoden und einzelne Konzepte der organisatorischen Gestaltung und des Personalmanagements zielorientiert auswählen, weiterentwickeln und anwenden.

Sozialkompetenz: Die Studierenden können

- bestehende Bedingungen für stetigen Wandel in Organisationen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen kritisch hinterfragen
- Initiative und Bereitschaft zeigen, die Widerstände und Hemmnisse im unternehmerischen Wandel anzusprechen
- die Bedürfnisse der Betroffenen von Wandel erkennen und in Lösungsansätze integrieren

Selbstkompetenz: Die Studierenden können

- die Bedeutung des stetigen Wandels erkennen und sind sich Ihre Vorbildfunktion im Kontext Führung bewusst
- ihre eigenen Verhaltensweisen in Hinblick auf stetigen Wandel hinterfragen
- Bereitschaft zeigen, andere Einstellungen und Werte an Lebens- und Lernerfahrung zu akzeptieren
- Bereitschaft zeigen für lebenslanges Lernen
- die Eigenverantwortung für die zukünftige Entwicklung des eigenen Kompetenzen-Katalogs tragen.

RSOP - Reife & Sättigung: Organisation und Personal - MWB3008

Inhalt

Lernblock 1:

Thematische und praxisbezogene Einführung und Organisation des Kurses

Lernblock 2:

Theoriegrundlagen I 'individuelles und organisationales Lernen'

Lernblock 3:

Theoriegrundlagen II 'Organisationales Lernen und Kultur'

Lernblock 4:

Managementkonzepte I 'Kultur und Kompetenz'

Lernblock 5:

Managementkonzepte II 'Personal und Führung'

Lernblock 6:

Managementkonzepte III 'Beratung und spezifische Unternehmenskontexte'

Lernblock 7:

Managementkonzepte IV 'Spezifische Unternehmenskontexte'
Zusammenfassung und Fazit

Lehr- und Lernmethode

- Inputreferate
- Gastvorträge
- Gruppenarbeiten
- Präsentationen
- Diskussionen

Fachliteratur

Siehe Literaturangaben im Syllabus, der zu Beginn des Semesters verteilt wird, sowie Handapparat in der Bibliothek.

Workload

90 Stunden

Kontaktstudium

7x4 Lektionen

Präsenzpflicht

Eröffnungsveranstaltung in der ersten Semesterwoche.

Kompetenznachweis

Schriftliche Prüfung, 90 Minuten (elektronisch): 50%
Gruppenarbeit: 50%

RSOP - Reife & Sättigung: Organisation und Personal - MWB3008

Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung

Wörterbuch Muttersprache - Sprache Kompetenznachweis

BFH-Taschenrechner

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle "Weisung zu den Kompetenznachweisen" auf Moodle.

Weiterführende, vertiefende Module

Krise und Turnaround (KTSM, KTFC, KTOP)

Bemerkung

Bei Nichtbestehen des Moduls muss der Kompetenznachweis zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden. Die Wiederholungsprüfung kann in einer anderen Form stattfinden als die zum Haupttermin durchgeführte Prüfungsart. Das genaue Setting wird in diesem Fall nach der Anmeldung für die Wiederholungsprüfung von der Dozentin kommuniziert. Werden die Anforderungen auch bei einer Wiederholung nicht erfüllt, besteht keine Möglichkeit mehr, das Modul im abzuschliessen.

Für Details zu den Hilfsmitteln siehe aktuelle <<Weisung zu den Kompetenznachweisen>> auf Moodle.

Studiengang, Semester

MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern

WPP2 - Wissenschaftliches Praxisprojekt 2 - MWB3003

ECTS	9
Unterrichtssprache	Deutsch
Modultyp	Pflichtmodul
Dozierende	Endrissat Nada, Hietschold Nadine
Modulverantwortung	Nada Endrissat, Nadine Hietschold
Kurzbeschreibung des Moduls	<p>Die Studierenden führen selbstgesteuert und kollaborativ ein wissenschaftliches Praxisprojekt durch. Sie folgen dabei den Phasen eines prototypischen Forschungsablaufs, wobei sie Vorgehensweisen und Entscheidungen wissenschaftlich fundiert begründen, kritisch reflektieren und evaluieren.</p> <p>Aufbauend auf den theoretischen Ergebnissen des Moduls WPP1 liegt der Schwerpunkt im Modul WPP2 auf der Durchführung einer empirischen Datenerhebung sowie der Auswertung, Aufbereitung und kritischen Reflexion der Ergebnisse dieser eigenen Erhebungen, welche in der Ableitung wesentlicher Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für die wirtschaftlich-wissenschaftliche Praxis auf Basis der bearbeiteten Fragestellungen mündet.</p>
Eingangskompetenz	WATE, WAFM, WAFT, WPP1
Kompetenz	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• ein Projekt entlang den Phasen eines prototypischen Forschungsablaufs begründen und reflektiert im Team durchführen• eine wissenschaftliche Arbeit theoretisch-empirisch im Team entwickeln und formulieren• eigene und fremde Arbeiten wissenschaftlich fundiert evaluieren <p>Methodenkompetenz Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• passende Analysemethoden in der Gruppe anwenden und entsprechendes Wissen vertiefen• wesentliche Ergebnisse erkennen, verdichten und mit theoretischem Wissen kombinieren• Schwachpunkte in Forschungsdesign/Methodik erkennen• praktikable Lösungsvorschläge entwickeln und Schritte zur Umsetzung vorschlagen. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• im Team an einer wissenschaftlichen Problemstellung arbeiten• Ergebnisse von Projekten kritisch reflektieren, präsentieren und diskutieren. <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• eigenes Handeln aufgrund von wissenschaftlichen Theorien verstehen• reflexiv denken• mit Komplexität (besser) umgehen

WPP2 - Wissenschaftliches Praxisprojekt 2 - MWB3003

Inhalt	<p>Lernblock 1: Individualreflexion der jeweiligen WPP1-Projekte</p> <p>Lernblock 2: Vertiefung angewandte qualitative und quantitative Forschungsmethoden</p> <p>Lernblock 3: Individuelles Gruppencoaching/Kolloquien in den jeweiligen WPP2-Gruppen</p>
Lehr- und Lernmethode	<ul style="list-style-type: none">• selbstständiges Arbeiten in der Gruppe (Weiterführung der WPP1-Gruppen)• Reflexion WPP1-Gruppenarbeiten in Individualterminen• Durchführung bzw. Erarbeitung einer (theoretisch fundierten) empirischen Forschungsarbeit• Begleitung durch Modulverantwortliche und Betreuungspersonen
Fachliteratur	<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Literatur aus den drei Modulen WATE, WAFM, WAFT und WPP1 dient als methodische Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens. <p>Empfohlen für die jeweiligen Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektspezifisch <p>Wissenschaftliches Arbeiten, Statistik, Fragebogenkonstruktion etc.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Diekmann, A. (2014): Empirische Sozialforschung : Grundlagen, Methoden, Anwendungen, 9. Aufl. (26. Geamtaufl.), Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl.• Flick, U. (2016): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, 7. Aufl., Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl.• Döring, N./Bortz, J. (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Aufl., Heidelberg: Springer.• Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl., Weinheim u.a.: Beltz.• Gläser, J./Laudel, G. (2010): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, 4. Aufl., Wiesbaden: VS.• Bühner, M. (2011): Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion, 3. Aufl., München: Pearson.• Bortz, J./Lienert, G. A. (2008): Kurzgefasste Statistik für die Klinische Forschung, 3. Aufl., Heidelberg: Springer.• Bortz, J./Schuster, C. (2010): Statistik: für Human- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., Heidelberg: Springer.• Bortz, J./Weber, R. (2005): Statistik: für Human- und Sozialwissenschaftler, 6. Aufl., Heidelberg: Springer Medizin Verlag.• Backhaus, K./Erichson, B./Plinke, W./Weiber, R. (2016): Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 14. Aufl., Berlin: Springer. <p>Weiterführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektspezifisch, von den Studierenden selbständig recherchiert.
Workload	270 Stunden
Kontaktstudium	14x2 Lektionen - Kolloquium (Workshops oder Coaching, gemäss Informationen zu Semesterbeginn)

WPP2 - Wissenschaftliches Praxisprojekt 2 - MWB3003

Präsenzpflicht	Präsenz für Kolloquien/Workshops und Coachings ist obligatorisch
Kompetenznachweis	100% schriftlich in Form der WPP2-Arbeit. Abgabe am Ende des Semesters. Begutachtung erfolgt durch die Betreuungsperson.
Hilfsmittel bei schriftlicher Prüfung	---
Weiterführende, vertiefende Module	---
Bemerkung	<p>Aufbauend auf den theoretischen Erkenntnissen des WPP1-Projektes und der hier entstandenen theoretischen Forschungsarbeit, erstellen die Studierenden innerhalb ihrer Projekte eine empirische Forschungsarbeit. Die in WPP1 geplanten empirischen Befragungen und Interviews werden somit nun realisiert, ausgewertet und interpretiert. Am Ende des Semesters bzw. Moduls wird eine Gesamtforschungsarbeit abgegeben, welche zum einen die theoretische Fundierung aus WPP1, als auch die empirische Studie aus WPP2 beinhaltet.</p> <p>Ist die Prüfung (schriftliche Arbeit) des Moduls WPP2 nicht bestanden, so kann keine zeitnahe Prüfungswiederholung angeboten werden. Es ist eine gleichwertige Prüfung (schriftliche Arbeit) abzulegen, welche über ein Semester hin zu erarbeiten ist. Die zu wiederholende Prüfung ist dabei entweder im nächsten Semester (4. Semester) oder im übernächsten Semester (5. Semester) zu realisieren. Abweichungen hiervon sind mit den Modulverantwortlichen in Abstimmung mit der Betreuungsperson der Arbeit geregelt.</p>
Studiengang, Semester	MSc Business Administration, 2021-2022, 3 HS, BB, Bern